

InsurTech Briefing Q4/2020: Rekordjahr 2020 nach verhaltenem Beginn

Q4-Investitionen in Höhe von 2,1 Milliarden US-Dollar

Köln, 28. Januar 2021 – Im vierten Quartal 2020 erhielten Insurtechs weltweit Investitionen in Höhe von 2,1 Milliarden US-Dollar. Damit endete ein turbulentes Jahr 2020, das im ersten Quartal mit von Unsicherheit gedämpfter Investitionstätigkeit begonnen hatte, erneut mit einem Höchststand: Insgesamt wurden 377 Transaktionen mit einem Investitionsvolumen von 7,1 Milliarden US-Dollar getätigt. Dies geht aus dem [InsurTech Briefing Q4/2020](#) der Versicherungsberatung von [Willis Towers Watson](#) hervor.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Gesamtinvestitionen 2020 um zwölf Prozent und die Anzahl der Transaktionen um 20 Prozent. „Nach dem verhaltenen Start in das Jahr 2020 sind dies beeindruckende Zahlen“, sagt Niki Winter, Digitalisierungsexperte bei Willis Towers Watson. „2020 zeigte sich ein anhaltender Trend zur Konzentration: Die Hälfte des weltweiten Investitionsvolumens des Jahres ist auf 17 Transaktionen (fünf Prozent aller Finanzierungen) mit lediglich 14 Insurtechs zurückzuführen.“

Auch in Q4: einige große Finanzierungsrunden entscheidend

Wie bereits im dritten Quartal ist die hohe Investitionssumme im letzten Jahresviertel vor allem auf sechs Mega-Deals zurückzuführen, die ein Volumen von jeweils über 100 Millionen US-Dollar hatten. Diese sechs Later-Stage-Finanzierungen beliefen sich auf 1,1 Milliarden US-Dollar und machten allein über 50 Prozent der Investitionen aus.

Von den insgesamt 103 Transaktionen machten Later-Stage-Deals nach Anzahl elf Prozent aus, während der Anteil der Early-Stage-Investitionen von 57 Prozent im Vorquartal auf 47 Prozent sank. Der Anteil der Deals im mittleren Investitionsbereich (Series B- und C-Runden) erholte sich etwas und konnte 29 Prozent aller Transaktionen auf sich verbuchen. Investiert wurde in Insurtechs aus 23 Ländern.

2020: Licht und Schatten in der Insurtech-Szene

Die Ereignisse des Jahres 2020 boten vielen Insurtechs den geeigneten Hintergrund, Kunden und Investoren von ihren digitalen und flexiblen Lösungen zu überzeugen. Auf der anderen Seite sahen sich zahlreiche Insurtechs durch die COVID-19 bedingten Einschränkungen vor zusätzliche Herausforderungen gestellt – sei es durch das zweitweise Ausbleiben von Investitionen oder durch Schwierigkeiten beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Investoren.

„Neben den Insurtechs im Rampenlicht gibt es daher auch Startups, die bereits das wirtschaftliche Überleben des Jahres 2020 als Erfolg verbuchen müssen“, sagt Michael Klüttgens, Divisional Leader Northern, Central and Eastern Europe Insurance

Pressemitteilung

Consulting & Technology. „Die ungebrochen hohe Zahl an Erstinvestitionen unterstreicht aber, dass das Potenzial für Innovationen im Versicherungsbereich noch lange nicht erschöpft ist.“

Den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#).

PRESSEKONTAKT

Corinna Bause, VOCATO public relations
+49 0 22 34 60198 19 | cbause@vocato.com

Lisa Krekel, VOCATO public relations
+49 0 22 34 60198 14 | lkrekel@vocato.com

ÜBER WILLIS TOWERS WATSON

Willis Towers Watson (NASDAQ: WLTW) gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Advisory, Broking und Solutions. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, aus Risiken nachhaltiges Wachstum zu generieren. Unsere Wurzeln reichen bis in das Jahr 1828 zurück – heute ist Willis Towers Watson mit 45.000 Mitarbeitern in über 140 Ländern und Märkten aktiv. Wir gestalten und liefern Lösungen, die Risiken beherrschbar machen, Investitionen in die Mitarbeiter optimieren, Talente fördern und die Kapitalkraft steigern. So schützen und stärken wir Unternehmen und Mitarbeiter. Unsere einzigartige Perspektive bietet uns einen Blick auf die erfolgskritische Verbindung personalwirtschaftlicher Chancen, finanzwirtschaftlicher Möglichkeiten und innovativem Wissen – die dynamische Formel, um die Unternehmensperformance zu steigern. Gemeinsam machen wir Potenziale produktiv.